

DUPONT™ TREND®

Leistungsstarkes Netzmittel zur Verbesserung von Benetzungsfähigkeit und Regenbeständigkeit von Spritzbrühen

Produktvorteile DuPont™ Trend®

- Sehr hohe Wirkungsverbesserung für die Herbizidanwendungen in Mais, Kartoffeln und Rüben
- Flexible Aufwandmenge je nach Anwendungsbedingungen
- Sehr gute Pflanzenverträglichkeit



Listen-Nr. 004873-00

Netzmittel für Spritzbrühen

Inhaltsstoff: 900 g/l (90 Gew.-%) Isodecylalkoholethoxylat
Formulierung: Flüssiges Netzmittel

Kennzeichnungselemente

Piktogramme: GHS05, GHS07



Signalwort: **Gefahr**
Gefahrenhinweise: H302, H318, EUH401, EUH071
Sicherheitshinweise: P101, P102, P261, P270, P280, P305+P351+P338, P308+ P310, P501, SP1
Anwendungsbestimmungen: –
Gewässerschutz: –
Nützlinge: –
GGVSEB: –
Lagerklasse: 10

Produktprofil

DuPont™ Trend® ist ein Netzmittel, das die Benetzungsfähigkeit und Regenbeständigkeit von Spritzbrühen verbessert. Darüberhinaus verstärkt DuPont™ Trend® die Blattaktivität von Sulfonylharnstoffherbiziden wie Arigo™, Cato®, Cirontil®, Debut®, Harmony® SX®, Principal® oder Task® gegen Schadgräser und Unkräuter.

Anwendung nur durch berufliche Anwender zulässig.

Eigenschaften und Wirkungsweise

DuPont™ Trend® ist ein Netzmittel, das die Benetzungsfähigkeit und Regenbeständigkeit von Spritzbrühen verbessert. Darüberhinaus verstärkt DuPont™ Trend® die Blattaktivität von Sulfonylharnstoffherbiziden wie Arigo™, Cato®, Cironil®, Debut®, Harmony® SX®, Principal® oder Task® gegen Schagräser und Unkräuter.

Anwendung und Aufwandmenge

DuPont™ Trend® wird 0,1 %ig (100 ml DuPont™ Trend® pro 100 l Spritzbrühe) angewendet, eine Aufwandmenge von 300 ml/ha sollte aber auch bei Wassermengen von unter 300 l/ha nicht unterschritten werden. Die maximale Aufwandmenge beträgt 500 ml/ha.

Die Anwendungsempfehlungen der Mischpartner und deren Gebrauchsanleitungen sind unbedingt zu beachten.

Herstellung der Spritzbrühe

Die verwendeten Spritzgeräte müssen frei von Resten anderer Mittel sein. Wir empfehlen dringend, die Spritze entsprechend den Gebrauchsanleitungen vorher verwendeter Präparate zu reinigen.

Spritzgeräte regelmäßig auf einem Prüfstand kontrollieren und einstellen lassen.

Die benötigte Menge des Herbizides in den ca. zur Hälfte gefüllten Spritztank geben. Nach dem vollständigen Auflösen der Herbizide abschließend eine entsprechende Menge DuPont™ Trend® hinzugeben. Danach restliche Wassermenge bei laufendem Rührwerk auffüllen. Während der Spritzarbeiten Rührwerk laufen lassen. Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als notwendig. Pflanzenschutzmittelbehälter restlos entleeren, mit Wasser ausspülen, Spülwasser der Spritzbrühe begeben.

Nach der Applikation Spritzgerät gemäß Gebrauchsanleitung des Herbizides reinigen.

Ihre Sicherheit

Hinweise zum Schutz des Anwenders

Die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln sind zu beachten.

Beim Umgang mit dem Mittel empfehlen wir grundsätzlich, Schutzkleidung und Schutzhandschuhe sowie zusätzlich Augen- / Gesichtsschutz zu tragen.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.

Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.

Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.
Handschuhe vor dem Ausziehen waschen.
Jeweilige Gebrauchsanleitung der Hersteller von Schutzkleidung beachten.
Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.

Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Einatmen: An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein.

Hautkontakt: Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Augenkontakt: Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Auge offen halten und langsam und behutsam während 15–20 Minuten mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken: Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Ist der Verunfallte bei Bewusstsein: Mund mit Wasser ausspülen. 1 bis 2 Glas Wasser trinken.

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur Anwendung der Produkte auf Seite 9.